

Bodensee – Historische Schifffahrt

Natürlich hat der Corona-Virus auch die Historische Schifffahrt Bodensee hart getroffen. Die Unternehmung musste bei der Einsatzplanung ständig flexibel bleiben und die neuen (staatlichen) Massnahmen abwarten und anpassen. Sowohl im Frühjahr (erster harter Lockdown) als auch im Herbst (zweiter harter Lockdown) standen das DS Hohentwiel und das MS Oesterreich komplett still.

Die nautische Mannschaft und das Büroteam waren oder sind teilweise in Kurzarbeit. Es können jedoch alle Arbeitsplätze erhalten werden.

Die Hafenküche bot während dem Stillstand ein Take-away-Angebot an. So konnte die HSB mit einigen Stammgästen in Kontakt bleiben.

Winterarbeiten 2020/2021

Am MS Oesterreich sind diesen Winter ausser planmässigen Wartungsarbeiten mit einigen kleineren Verbesserungen keine weiteren Arbeiten notwendig gewesen. Das Schiff hat seinen Dienst seit der Wiederindienststellung im April 2019 bisher ohne Störungen versehen.

DS Hohentwiel

Die «Hohentwiel» hat dieses Jahr eine feste Winterüberdachung erhalten, die es nun ermöglicht, Überholungsarbeiten auch über die kalte Jahreszeit hin-

Das MS Oesterreich schleppt das Dampfschiff Hohentwiel zur Landrevision nach Romanshorn. (Foto Michael Haefner, 25. Februar 2021)

Statistik

Schiff	Kilometer 2020	Kilometer 2019	Fahrten 2020	Fahrten 2019
DS Hohentwiel	3350	8358	70	169
MS Oesterreich	3090	6830	99	140

weg zu machen. Ausserdem bietet dies nun die Möglichkeit, über die Wintermonate das Schiff für Ausstellungen aller Art zu nutzen. Das kommt den Statuten des Internationalen Hohentwiel-Vereins entgegen. Da steht unter Art. 2, Abs. 2: «*Weitere Ziele des Vereins sind die Unterstützung und Förderung der Erforschung der Bodensee-Schifffahrt, ihrer Entwicklung und ihrer kulturellen, wirtschaftlichen und ökologischen Zusammenhänge sowie die Vermittlung dieser Erkenntnisse.*»

Im März dieses Jahres ist eine Auswasserung in der Werft Romanshorn geplant, die letztes Jahr aufgrund Corona verschoben werden musste. Neben der Erneuerung des Unterwasserschiffs werden im Rahmen der schiffahrtstechnischen Überprüfung auch die Plattendicken mittels Ultraschall überprüft. Auch im Überwasserbereich finden umfangreiche Instandsetzungen statt, vorwiegend kosmetischer Natur. Alles in allem investiert der Verein rund 150 000 Euro in die Überholung.

Der geplante Tag der offenen (Werft) Tür, bei dem die Besucher das abgedockte Schiff hätten besichtigen können, ist abgesagt worden. Der Grund sind die Regeln der Corona-Pandemie.

Ausblick 2021

Die Historische Schifffahrt Bodensee hat wiederum ein interessantes Programm für 2021 zusammengestellt. Dieses kann auf der Homepage aufgerufen werden.

